

Zweckverband Kommunale Dienste



Zweckverband Kommunale Dienste
Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg

www.zkd-ahz.de

HAUSHALTSPLAN 2026

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbericht	1
II.	Budgetrichtlinien	9
III.	Haushaltssatzung	11
IV.	Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	15
V.	Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt	21
VI.	Investitionsplan	23
VII.	Stellenplan	25
VIII.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	27
IX.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	29
X.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	33
XI.	Ergebnis- und Finanzplan für den Planungszeitraum	35

Vorbericht

Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein und die Stadt Zwingenberg haben auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) mit Satzung vom April 2014 den Zweckverband Kommunale Dienste Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg (ZKD) gegründet. Er hat die Aufgabe, für das Verbandsgebiet einen kommunalen Bauhof einzurichten, zu betreiben und zu unterhalten. Der ZKD hat am 1. Januar 2017 seinen operativen Betrieb aufgenommen und nutzt hierzu das zum 1. März 2019 fertiggestellte Betriebsgelände in der Gemarkung der Gemeinde Alsbach-Hähnlein. Der Haushaltsplan 2026 bildet zum einen den laufenden Betrieb und zum anderen die notwendigen Investitionen eines modernen, kommunalen Dienstleistungsbetriebes ab.

I. Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2026 schließt im Ergebnishaushalt mit einem negativen Jahresergebnis i.H.v. -71.220 Euro ab. Somit ist die seit 2019 angestrebte und von den Gremien beschlossene sukzessive Auflösung der Rücklagen anhand eines negativen Jahresergebnisses für das Jahr 2026 aufgrund der nachfolgenden Erläuterungen wieder möglich.

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, um hiervon die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung der Kredite abdecken zu können. Allerdings kann das Regierungspräsidium Darmstadt zu dieser Vorgabe aus der HGO eine abweichende Genehmigung erteilen. Hierfür muss der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres mindestens ausreichen, um die ordentliche Tilgung der Darlehen finanzieren zu können. Nachdem sich der Kassenstand des ZKD in den letzten Jahren planmäßig reduziert hat, war eine derartige Gegenfinanzierung der erforderlichen Tilgungssumme nicht mehr möglich, so dass eine ausreichende Deckung nur durch eine entsprechende Anpassung der Verbandsumlage erreicht werden konnte.

Für das Jahr 2026 wird ein Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres in Höhe von 350.000 Euro einkalkuliert, so dass wieder auf die erwähnte abweichende Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt zurückgegriffen werden kann, um die erforderliche ordentliche Tilgung der Kredite in Höhe von 220.000 Euro zu finanzieren.

Bezüglich der bisherigen Vorgehensweise zur sukzessiven Reduzierung der Rücklagen lässt sich für die betreffenden Jahresabschlüsse 2019 bis 2023 zusammenfassend sagen, dass die angestrebte Umsetzung, ein negatives Jahresergebnis zu erreichen, bisher lediglich anhand der Jahresabschlüsse 2020 und 2022 erreicht werden konnte. Die Jahresabschlüsse 2019, 2021 und 2023 schließen jeweils mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung des Jahresabschlusses 2024 durch die Revision des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie dessen Entlastung durch die Verbandsversammlung können folgende Ergebnisse mitgeteilt werden:

- der Jahresabschluss 2024 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 48.330,91 Euro und das außerordentliche Ergebnis mit 1.010,67 Euro ab. Demzufolge würden sich die Rücklagen in Summe um 49.341,58 Euro erhöhen, so dass diese zum Stand 31.12.2024 einen Betrag von 734.960,55 Euro aufweisen (Stand 31.12.2023: 685.618,97 Euro).

Die wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts sind:

10 Summe der ordentlichen Erträge

2.791.080 Euro

Dies beinhaltet hauptsächlich die von den beiden Mitgliedskommunen zu zahlende Zweckverbandsumlage. Sie wird auf 2.500.000 Euro festgesetzt und liegt damit -100.000 Euro unter dem Vorjahresansatz.

Aufgrund der Umstellung zur Berechnung der Vorauszahlungen für die Verbandsumlage ab dem Haushalt 2024 wird als Aufteilungsmaßstab zur Berechnung der monatlichen Abschlagszahlungen der prozentuale Verteilungsschlüssel verwendet, der für das vorangegangene Jahr als Verteilungsschlüssel für die endgültige Umlage ermittelt wurde. Dieser wird auf volle Zahlen gerundet und jährlich im Januar des neuen Haushaltsjahres berechnet. Anschließend werden die fälligen Abschlagszahlungen den Kommunen schriftlich mitgeteilt. Für die Verbandsumlage 2026 in Höhe von 2.500.000 Euro ergeben sich folgende Varianten für einen Verteilungsschlüssel:

Verteilungsschlüssel Kommune A	Umlageanteil Kommune A	Verteilungsschlüssel Kommune B	Umlageanteil Kommune B
44%	1.100.000,00 Euro	56%	1.400.000,00 Euro
45%	1.125.000,00 Euro	55%	1.375.000,00 Euro
46%	1.150.000,00 Euro	54%	1.350.000,00 Euro
47%	1.175.000,00 Euro	53%	1.325.000,00 Euro
48%	1.200.000,00 Euro	52%	1.300.000,00 Euro
49%	1.225.000,00 Euro	51%	1.275.000,00 Euro
50%	1.250.000,00 Euro	50%	1.250.000,00 Euro

Wesentliche Gründe für die Reduzierung der Verbandsumlage sind sinkende Kosten im Personalbereich und in den Bereichen der Sach- und Dienstleistungen. Weiterhin wirkt sich die bereits erwähnte deutliche Erhöhung des geplanten Bestands an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von 350.000 Euro positiv auf den niedrigeren Ansatz der Verbandsumlage aus, da dieser auch als Ansatz für den

geplanten Anfangsbestand des neuen Haushaltsjahres 2026 übernommen wird. Die Ermittlung des Betrages wird anhand der Liquiditätsplanung für die restliche Laufzeit des Haushaltsjahres 2025 vorgenommen.

Für den Bereich der Investitionen ist zu berücksichtigen, dass sich im Ergebnishaushalt nicht das gesamte Investitionsvolumen von 224.000 Euro auf die Umlage auswirkt, sondern lediglich der jährliche bzw. unterjährige Abschreibungsbetrag der jeweiligen Investition. In Summe ergibt sich somit für die in 2026 geplanten Investitionen ein Abschreibungswert von rund 22.500 Euro, der als zusätzliche Belastung gegenüber dem Vorjahr im Ergebnishaushalt einzukalkulieren ist.

Weiterhin sind die Kostenerstattungen durch die Kommunen aufzuführen. Sie werden mit 255.000 Euro veranschlagt (Vorjahr: 260.000 Euro) und betreffen auftragsbezogene Kosten, die unmittelbar bei den Kommunen angefordert werden. Weitere Erträge ergeben sich aus den Zuschüssen des Landeswohlfahrtsverbandes (Integrationsamt) für einen Teil der Mitarbeiter.

14 Abschreibungen

250.600 Euro

Der Aufwand für Abschreibungen steigt von 228.100 Euro auf 250.600 Euro. Dies lässt sich u.a. mit den unterjährigen Neuanschaffungen aus 2025 begründen, die nun erstmalig im Haushalt 2026 mit dem kompletten Abschreibungswert berücksichtigt werden. Weiterhin führen die folgenden, für das Jahr 2026 eingeplanten, Investitionen zu einer Erhöhung der Abschreibungsposition:

- Anschaffung eines 3-Seiten-Kippfahrzeugs
- Überfahr-/Terrorsperrern
- Wallbox
- Ersatzfahrzeug
- Ersatzbeschaffungen im Maschinen- und Gerätebereich.

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

2.818.300 Euro

Unter dieser Position sind zuerst die Personalaufwendungen (Position 11) zu nennen, welche den größten Teil der Gesamtaufwendungen des ZKD ausmachen. Sie betragen 1.946.000 Euro und liegen damit um -46.000 Euro unter dem Vorjahresansatz. Die Reduzierung lässt sich durch folgende Faktoren begründen:

- im Haushalt 2025 wurde ein höherer Ansatz für die zu dem Zeitpunkt noch ausstehende tarifvertragliche Entgelterhöhung eingeplant
- Wegfall der einmalig gezahlten Fachvorarbeiterzulage
- Reduzierung der Zulage für die Rufbereitschaft zur Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest

Weiterhin sind in den Personalkosten für das Jahr 2026 folgende Positionen berücksichtigt:

- Übernahme der Auszubildenden in die Entgeltgruppe 5
- Einstellung eines neuen Auszubildenden zum 01.08.2026

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 578.700 Euro um -10.450 Euro unter dem Ansatz des Vorjahres. Dies kann trotz steigender Preise in nahezu allen Bereichen, wie z.B. in der Energie-, Dienstleistungs-, und Automobilbranche, auf einen sparsamen Umgang mit den eingesetzten Ressourcen zurückgeführt werden.

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse steigt der Vorjahresansatz von 27.000 Euro auf 42.000 Euro. Hiervon entfallen rund 25.000 Euro auf die Stadt Zwingenberg für die Übernahme der Personalverwaltung des ZKD durch die städtische Personalabteilung sowie ein jährlicher Betrag von ca. 7.000 Euro, der ebenfalls für die Stadt Zwingenberg aufgrund der übernommenen Buchungsvorgänge durch die Stadtkasse einzuplanen ist. Die Erhöhung des Gesamtansatzes ergibt sich aus einer zusätzlich zu berücksichtigten Stelle in der Personalabteilung der Stadt Zwingenberg, die dem ZKD ebenfalls anteilig berechnet wird.

Weiterhin ist ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für die GGEW AG zur Errichtung eines neuen Trafohauses eingeplant. Der Neubau ist erforderlich, um zukünftig produzierten Strom durch die angedachte Installation einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des ZKD in entsprechender Menge einspeisen zu können.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

44.000 Euro

Für das Haushaltsjahr 2026 ist keine weitere Aufnahme eines Darlehens eingeplant, so dass lediglich die Zinsaufwendungen für die bereits aufgenommenen Kredite einzukalkulieren sind. Sämtliche im Haushalt 2026 geplanten Investitionen werden über den Kassenbestand des ZKD finanziert.

II. Finanzhaushalt

Der ZKD rechnet zum Ende des Haushaltsjahres 2026 mit einem Zahlungsmittelbestand i.H.v. 83.962 Euro. Wichtige Positionen des Finanzhaushalts sind:

9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.789.662 Euro

Hier werden die Einzahlungen durch die Mitgliedskommunen aus der Verbandsumlage und den Kostenerstattungen sowie die Zuschüsse des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für bestimmte Mitarbeiter abgebildet.

18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.611.700 Euro

Dies beinhaltet alle zahlungswirksamen Vorgänge aus dem laufenden Geschäft, insbesondere Auszahlungen für Personalkosten sowie für Sach- und Dienstleistungen. Nicht hierher gehören Aufwendungen, die nicht mit einem Zahlungsmittelfluss verbunden sind, also insbesondere die Abschreibungen.

28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

224.000 Euro

Zu den Investitionen für das Jahr 2026 zählen die Ersatzbeschaffung eines 3-Seiten-Kipp-Pritschenfahrzeugs (86.000 Euro), die Anschaffung von Überfahr-/Terrorsperren für die sichere Durchführung von Festlichkeiten (35.000 Euro), die Installation einer Wallbox (5.000 Euro) sowie die mögliche Ersatzbeschaffung eines 3-Seiten-Kipp-Pritschenfahrzeugs (86.000 Euro).

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) ist ein Ansatz von 6.000 Euro für anfallende Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten sowie die Werkstattausstattung vorgesehen. Für größere Maschinen und Geräte, die nicht unter die GWG-Grenze fallen, ist ebenfalls ein Ansatz von 6.000 Euro einkalkuliert.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

0 Euro

Zur Finanzierung seiner Investitionen hat der ZKD bisher sechs Darlehen aufgenommen: im Jahr 2015 ein Darlehen i.H.v. 1.050.000 Euro, im Jahr 2018 zwei Darlehen (2.000.000 Euro Neubau und 500.000 Euro Fuhrpark), im Jahr 2019 ein weiteres Darlehen (320.550 Euro Neubau) sowie in 2023 zwei Darlehen (200.000 Euro Fuhrparkdarlehen und 230.000 Euro Neubau von zwei Lagerhallen).

In den Jahren 2015 bis Ende 2025 werden voraussichtlich Investitionen i.H.v. rund 4.980.000 Euro getätigt worden sein. In dieser Summe sind allerdings auch

Anschaffungen enthalten, dessen Kosten zu 90% vom Landeswohlfahrtsverband Hessen übernommen wurden, um den Arbeitsalltag bestimmten Mitarbeiter/- innen zu fördern und zu unterstützen. Hierzu zählen beispielsweise die Anschaffung eines Tiefpflanzfahrzeugs aus dem Jahr 2022 für rund 37.500 Euro oder der Kauf eines Aufsitzmähers im Jahr 2025 für rund 16.500 Euro sowie verschiedene Geräte und Maschinen.

Zusammen mit den im Jahr 2026 geplanten Investitionen, (vgl. Position 28) ergibt sich somit ein Finanzierungsbedarf 2015 bis 2026 von 5.204.000 Euro. Hierfür wurden bis dato Darlehen i.H.v. 4.300.550 Euro aufgenommen. Für das Jahr 2026 ist, wie bereits unter der Position 22 angemerkt, keine weitere Kreditaufnahme eingeplant, so dass auch keine Einzahlung einzukalkulieren ist.

32 Auszahlung für die Tilgung von Krediten

220.000 Euro

Aufgrund der Tatsache, dass für 2026 kein weiteres Darlehen aufgenommen wird, sind lediglich die Tilgungen der bisher bereits aufgenommenen Kredite einzuplanen.

Die in 2023 aufgenommenen Darlehen bei der Sparkasse Darmstadt und der WI-Bank werden mit rund 36.000 Euro im Jahr, das in 2019 bei der Sparkasse Bensheim wird mit rund 32.000 Euro und die beiden aufgenommenen Darlehen aus dem Jahr 2018 bei der Sparkasse Darmstadt werden mit jährlich rund 117.000 Euro getilgt. Für das Darlehen bei der WI-Bank aus dem Jahr 2015 ist eine Tilgung von 35.000 Euro pro Jahr einzuplanen.

Wie bereits zu Beginn des Vorberichts erläutert, muss nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2025 auf 177.962 Euro. Die ordentliche Tilgung in Höhe von 220.000 Euro kann demzufolge nicht erwirtschaftet werden. Allerdings kann in diesem Fall auf die erwähnte Ausnahmegenehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt zurückgegriffen werden, indem der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres mindestens ausreicht, um die ordentliche Tilgung der Darlehen finanzieren zu können.

III. Liquiditätskredite

Zur Abwendung finanzieller Engpässe aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wird in der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 48.000 Euro festgelegt.

IV. Kennzahlen

Nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 29.11.2023 soll ab dem Haushalt 2025 der Vorbericht immer um die Angabe der geleisteten ZKD-Stunden für beide Kommunen zum Stand 31.10. des aktuellen Jahres ergänzt werden:

geleistete ZKD-Stunden für die Gemeinde Alsbach-Hähnlein: 14.978 Stunden

geleistete ZKD-Stunden für die Stadt Zwingenberg: 12.897 Stunden

V. Zusammenfassung

Der Verband weist insgesamt eine solide Ertrags- und Finanzlage auf. Das Haushaltsjahr wird neben dem laufenden Geschäft hauptsächlich durch die tarifvertraglichen Entgelterhöhungen sowie einem höheren Investitionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr geprägt.

Budgetrichtlinien

Für den Haushaltsplan 2026 gelten folgende Budgetrichtlinien:

I. Budget (Gesamtdeckung)

Der gesamte Ergebnishaushalt des ZKD bildet ein Budget. Budgetverantwortlich ist die Geschäftsführung des Verbands. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 18 i.V.m. § 20 Abs. 1 GemHVO.

II. Deckungsmöglichkeiten

1. Personalaufwendungen: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.
3. Zahlungsunwirksame Mehrerträge und Minderaufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Mehraufwendungen herangezogen werden.
4. Sämtliche Ein- und Auszahlungen des Investitionsplans sind unbeschränkt gegenseitig deckungsfähig.

III. Übertragbarkeit

Für die Übertragbarkeit investiver Auszahlungen gilt § 21 Abs. 2 GemHVO. Für alle Aufwendungen gilt, dass sie nur dann gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt werden dürfen, wenn der Vorstand dies im Einzelfall beschließt. Er wird hierzu ermächtigt. Die Versammlung ist bei der darauf folgenden Sitzung über die Entscheidung zu informieren.

**Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Kommunale Dienste
Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg für das Jahr 2026
und Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83, 88) in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2025, zuletzt mehrfach geändert, §§ 4c, 8c und 149 neu gefasst, § 36b aufgehoben sowie § 52a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Verbandsversammlung am 17.12.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.791.080 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.862.300 EUR
mit einem Saldo von	-71.220 EUR

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
mit einem Fehlbedarf von	-71.220 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	177.962 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	224.000 EUR
mit einem Saldo von	-224.000 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	220.000 EUR
mit einem Saldo von	-220.000 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-266.038 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 48.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf %
2. Gewerbesteuer auf %

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans am 17.12.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Die Höhe der Verbandsumlage wird gemäß § 19 Abs. 2 KGG i.V.m. § 17 der Verbandssatzung für das Haushaltsjahr 2026 auf 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 9

Der Vorstandsvorstand wird gem. § 100 HGO ermächtigt, im Einzelfall über über- und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu 10.000,00 EUR sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen bis zu 100.000,00 EUR in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Alsbach-Hähnlein, den 17.12.2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Sebastian Bubenzer', written over the printed name.

Sebastian Bubenzer
Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 97a HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist/sind erteilt. Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:
Regierungspräsidium Darmstadt

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom bis beim Zweckverband Kommunale Dienste Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg, An der Quelltache 2a in 64665 Alsbach-Hähnlein im Büro der Geschäftsführung von Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr öffentlich aus.

Alsbach-Hähnlein, den 17.12.2025

Sebastian Bubenzer
Verbandsvorsitzender



Ergebnis- und Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt
- Euro -

Nr:	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	280.630,06	265.200	256.918	255.500	255.500	255.500
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.300.000,00	2.600.000	2.500.000	2.700.000	2.800.000	2.900.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.992,28	25.692	30.012	30.012	30.012	30.012
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.015,96	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	78,00	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.608.716,30	2.895.042	2.791.080	2.989.662	3.089.662	3.189.662
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.700.751,84	1.992.000	1.946.000	2.064.000	2.169.000	2.269.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	562.571,14	589.150	578.700	578.700	578.700	578.700
14	66	Abschreibungen	214.129,64	228.100	250.600	261.700	261.700	261.700
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.765,32	27.000	42.000	32.000	32.000	32.000
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	380,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.509.597,94	2.837.250	2.818.300	2.937.400	3.042.400	3.142.400
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./. Nr. 19)	99.118,36	57.792	-27.220	52.262	47.262	47.262
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	50.787,45	48.000	44.000	42.000	40.000	38.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-50.787,45	-48.000	-44.000	-42.000	-40.000	-38.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.608.716,30	2.895.042	2.791.080	2.989.662	3.089.662	3.189.662
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.560.385,39	2.885.250	2.862.300	2.979.400	3.082.400	3.180.400
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	48.330,91	9.792	-71.220	10.262	7.262	9.262

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2025	2026	2027	2028	2029	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
27	59	Außerordentliche Erträge	1.124,62	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	113,95	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. 28)	1.010,67	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	49.341,58	9.792	-71.220	10.262	7.262	9.262	9.262
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):									
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis				0					
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis				0					
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis				0					

Finanzhaushalt - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	215.523,66	260.000	255.500	255.500	255.500	255.500
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	2.300.000,00	2.600.000	2.500.000	2.700.000	2.800.000	2.900.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.887,28	29.842	34.162	34.162	34.162	34.162
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0	0	0	0	0
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.539.410,94	2.889.842	2.789.662	2.989.662	3.089.662	3.189.662
10	830	Personalauszahlungen	1.693.521,89	1.992.000	1.946.000	2.064.000	2.169.000	2.269.000
11	831	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	550.978,64	589.150	578.700	578.700	578.700	578.700
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	24.004,75	27.000	42.000	32.000	32.000	32.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	50.816,65	48.000	44.000	42.000	40.000	38.000
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	380,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	2.319.701,93	2.657.150	2.611.700	2.717.700	2.820.700	2.918.700
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	219.709,01	232.692	177.962	271.962	268.962	270.962
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	0,00	0	0	0	0	0
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	8.000,00	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	8.000,00	0	0	0	0	0



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.696,64	0	0	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	102.584,48	147.000	224.000	123.000	70.000	70.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	120.281,12	147.000	224.000	123.000	70.000	70.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-112.281,12	-147.000	-224.000	-123.000	-70.000	-70.000
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	107.427,89	85.692	-46.038	148.962	198.962	200.962
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	219.988,36	220.000	220.000	220.000	182.500	138.000
33	846	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	-219.988,36	-220.000	-220.000	-220.000	-182.500	-138.000
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-112.560,47	-134.308	-266.038	-71.038	16.462	62.962
35	82900000, 82900002, 82999979, 82999981 - 82999999	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	15.850,94					
36	84900000, 84900002, 84999979, 84999981 - 84999999	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	26.322,20					
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	-10.471,26					
38		Geplanter Angangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	215.185,39	200.000	350.000	83.962	12.924	29.386
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34. und 37)	-123.031,73	-134.308	-266.038	-71.038	16.462	62.962
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summern Nr. 38 und 39)	92.153,66	65.692	83.962	12.924	29.386	92.348
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO): In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldung			0					



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2025	2026	2027	2028	2029	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldung									
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite									
(Zweckverbände unterliegen keiner Liquiditätsreserve)									
				0					
				0					

Teilergebnishaushalt
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
			2026	2025	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	256.918	265.200	280.630,06
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.500.000	2.600.000	2.300.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.012	25.692	23.992,28
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.150	4.150	4.015,96
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	78,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.791.080	2.895.042	2.608.716,30
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.946.000	1.992.000	1.700.751,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.700	589.150	562.571,14
14	66	Abschreibungen	250.600	228.100	214.129,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	42.000	27.000	31.765,32
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	380,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.818.300	2.837.250	2.509.597,94
20		Verwaltungsergebnis	-27.220	57.792	99.118,36
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44.000	48.000	50.787,45
23		Finanzergebnis	-44.000	-48.000	-50.787,45
24		Ordentliches Ergebnis	-71.220	9.792	48.330,91
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	1.124,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	113,95
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.010,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-71.220	9.792	49.341,58
29	90-93	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	94-97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-71.220	9.792	49.341,58

Teilfinanzhaushalt
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2024	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	2025		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	8.000,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	8.000,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	17.696,64	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	224.000	0	147.000	102.584,48	0,00	6.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen							
	Hessenkasse	220.000	0	220.000	219.988,36	0,00	0,00	
11	Summe	444.000	0	367.000	340.269,48	0,00	6.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-444.000	0	-367.000	-332.269,48	0,00	-6.000,00	



Investitionsplan

Investitionsplan 2026

	Ansatz 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
000007	Geräte und Maschinen (keine GWG) Erläuterung: Hier werden Werkzeuge und Maschinen veranschlagt, die über der GWG-Grenze liegen, jedoch im Einzelfall nicht so bedeutsam sind, dass hierfür eine eigenständige Investitionsnummer vergeben werden müsste. Die Mittel werden überwiegend für Ersatzbeschaffungen oder Anbaumodule von Maschinen und Geräten benötigt.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0	0,00
000099	GWG Gesamt Erläuterung: Der Ansatz für die GWG's (geringwertige Wirtschaftsgüter) setzt sich wie folgt zusammen: Werkstattausrüstung: 1.000 € Maschinen und Geräte: 5.000 €							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000,00	0	0,00
170007	Fuhrpark Ersatzfahrzeug Erläuterung: Für den Fall, dass eines der noch älteren Fahrzeuge (u.a. ein weiterer 3-Seiten-Kipper als Doppelkabinausführung mit Baujahr 2012) unerwartet ausfällt und die Reparaturkosten den tatsächlichen Restwert übersteigen, wird diese Position vorsorglich eingeplant.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	86.000	25.000	58.000	58.000	0	0,00	0	0,00
220002	Pritschenfahrzeug (3-Seiten-Kipper) Erläuterung: Der neue 3-Seiten-Kipper (Einzelkabiner) dient als gleichwertiger Ersatz für das ausgediente und reparaturanfällige Fahrzeug mit Baujahr 2008.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	86.000	86.000	0	0	0	0,00	0	0,00
260001	Überfahrsperrn Erläuterung: Um einen ausreichenden Schutz bei zukünftigen Festlichkeiten gewährleisten zu können, sollen über den ZKD für beide Verbandsgemeinden drei Überfahrsperrn angeschafft werden.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
260002	Installation Wallbox Erläuterung: Um bei zukünftigen Anschaffungen im Fuhrparkbereich auch die E-Mobilität berücksichtigen zu können, ist die Installation einer Wallbox erforderlich.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	224.000	123.000	70.000	70.000	12.000	6.000,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-224.000	-123.000	-70.000	-70.000	-12.000	-6.000,00	0	0,00

Stellenplan ZKD 2026

Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD										Summe			Vermerke / Erläuterungen
	13	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	Arbeitneh- mehr zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.6.2025 tatsächlich besetzten Stellen	
Verwaltung	1		1,5								2,5	2,5	2,5	
Allgemeine Dienste			1	1		5	1				8	8	8	
Gärtnergruppe			1			9 1)	4 1)	2	1	0,5	17,5	16,5	15,5	
Stellenplan 2026	1		3,5	1		14	5	2	1	0,5	28			
Stellenplan 2025	1		3,5	1		13	5	2	1	0,5		27		
Zahl der am 30.6.2025 besetzten Stellen	1		3,5	1		12	5	2	1	0,5			26	

Erläuterungen:

- 1) Eine Stelle EG 4 und eine Stelle EG 5 wird mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (KW) versehen.
- 2) In der Gesamtzahl der Stellen 2026 nicht enthalten sind zwei Saisonkräfte im Bereich „Gärtnergruppe“. Befristete Arbeitsverträge bedürfen keiner Ausweisung im Stellenplan.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2027	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5	6
2022	0,0	-	-	-	-
2023	0,0	0,0	-	-	-
2024	0,0	0,0	0,0	-	-
2025	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.946,1	-2.726,1	-2.506,1
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.2 Land	0,0	0,0	0,0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0
2.6 Kreditmarkt	-2.946,1	-2.726,1	-2.506,1
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
Summe	-2.946,1	-2.726,1	-2.506,1
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sonder- vermögen Hessenkasse	0,0	0,0	0,0
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,0	0,0	0,0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-11,7	-14,5	-11,0
4.1 Leasing	-11,7	-14,5	-11,0
4.2 Sonstige	0,0	0,0	0,0
Summe	-11,7	-14,5	-11,0
Nachrichtlich:			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0
5.1 Aus Krediten	0,0	0,0	0,0
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrück- lagen für andere Zwecke	0,0	0,0	0,0
7. Anteile Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
8. Anteile Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0,0	0,0	0,0

Übersicht Vertragswerte aufgenommenener Kredite Jahresübersicht: 2026

Finanznummer	Kreditgeber	Vertragsnummer	Kredit- ermächtigung	Wertstellungs- betrag	Zahldatum	Tilgungsbetrag (jährlich)	Zinssatz	Zinsen	Gesamt- zahlungsbetrag	Zinsbindung	Restkredit zur Zinsbindung	Sollstand zum Jahresende
							%					
00000001	WI-Bank	7501163132	11.02.2015	1.050.000,00 €	Vierteljährlich	35.000,00 €	1,91	13.119,32 €	48.119,32 €	29.09.2045	0	665.000,00 €
00000002	Sparkasse Darmstadt	603893123	28.02.2017	2.000.000,00 €	Vierteljährlich	66.666,67 €	1,19	17.354,17 €	84.020,84 €	30.03.2028	1.349.999,87 €	1.416.666,55 €
00000003	Sparkasse Darmstadt	603893115	28.02.2017/ 15.11.2017	500.000,00 €	Vierteljährlich	50.000,00 €	0,90	843,76 €	50.843,76 €	30.03.2028	0	62.500,00 €
00000004	Sparkasse Bensheim	55106017	15.11.2017	320.550,00 €	Vierteljährlich	32.055,00 €	1,10	925,59 €	32.980,59 €	01.12.2028	0	64.110,00 €
00000005	Sparkasse Darmstadt	604396611	13.12.2021/ 16.01.2023	200.000,00 €	Vierteljährlich	28.600,00 €	3,35	3.705,94 €	32.305,94 €	30.12.2029	0	92.750,00 €
00000006	WI-Bank	7502494786	13.12.2021/ 16.01.2023	230.000,00 €	Vierteljährlich	7.666,67 €	3,74	7.849,32 €	15.515,99 €	30.09.2033	155.249,87 €	205.083,30 €
Summen						219.988,34 €		43.798,10 €	263.786,44 €			2.506.109,85 €

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	721,0	730,8	659,6
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	13,9	13,9	13,9
1.3 Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0
1.4 Stiftungskapital	0,0	0,0	0,0
Summe der Rücklagen	735,0	744,8	673,5
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	0,0	0,0	0,0
(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	0,0	0,0	0,0
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0,0	0,0	0,0
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellungen von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,0	0,0	0,0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0,0	0,0	0,0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,0	0,0	0,0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,0	0,0	0,0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,0	0,0	0,0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,0	0,0	0,0
2.10 Sonstige Rückstellungen	137,8	113,2	105,4
Summe der Rückstellungen	137,8	113,2	105,4

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2025 bis 2029
- Beträge in Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

verantwortlich:

KVVR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2025	2026	2027	2028	2029
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	265.200	256.918	255.500	255.500	255.500
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	2.600.000	2.500.000	2.700.000	2.800.000	2.900.000
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	25.692	30.012	30.012	30.012	30.012
546	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderpostenaus					
	Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	Summe der ordentlichen Erträge	2.895.042	2.791.080	2.989.662	3.089.662	3.189.662
	Aufwendungen					
62000000-62009998, 621-639, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.992.000	1.946.000	2.064.000	2.169.000	2.269.000
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.150	578.700	578.700	578.700	578.700
66	Abschreibungen	228.100	250.600	261.700	261.700	261.700
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.000	42.000	32.000	32.000	32.000
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.837.250	2.818.300	2.937.400	3.042.400	3.142.400
	Verwaltungsergebnis	57.792	-27.220	52.262	47.262	47.262
56-57	Finanzerträge	0	0	0	0	0
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.000	44.000	42.000	40.000	38.000
	Finanzergebnis	-48.000	-44.000	-42.000	-40.000	-38.000
	Ordentliches Ergebnis	9.792	-71.220	10.262	7.262	9.262
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	9.792	-71.220	10.262	7.262	9.262

2. Einzahlungen und Auszahlungen

verantwortlich:

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2025	2026	2027	2028	2029
	Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	260.000	255.500	255.500	255.500	255.500
814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	2.600.000	2.500.000	2.700.000	2.800.000	2.900.000
815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.842	34.162	34.162	34.162	34.162
817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.889.842	2.789.662	2.989.662	3.089.662	3.189.662
	Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
830	Personalauszahlungen	1.992.000	1.946.000	2.064.000	2.169.000	2.269.000
831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	589.150	578.700	578.700	578.700	578.700
833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	27.000	42.000	32.000	32.000	32.000
835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	48.000	44.000	42.000	40.000	38.000
837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeitsergebnen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.657.150	2.611.700	2.717.700	2.820.700	2.918.700
	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.692	177.962	271.962	268.962	270.962
	Einzahlungen aus Investitionen					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionen					
846	Tilgungen von Krediten	220.000	220.000	220.000	182.500	138.000
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	147.000	224.000	123.000	70.000	70.000
	davon:					
840	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
844	Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
	davon:					
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.000	444.000	343.000	252.500	208.000
	Saldo	-367.000	-444.000	-343.000	-252.500	-208.000